

Montage- und Betriebsanleitung für Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Daten des Kraftfahrzeuges: Mazda 323F ab 09/98

Amtl. Typenbezeichnung: BJ EG-BE-Nr.: e1*97/27*0094*...
Zulässige Stützlast des Fahrzeugs: bis 75 kg

Mazda Premacy ab 10/99, einschließlich Facelift-Version ab 09/2001

Amtl. Typenbezeichnung: CP EG-BE-Nr.: e1*98/14*0116*...
Zulässige Stützlast des Fahrzeugs: bis 75 Kg

Technische Daten der KmH: MVG-Typ 0570 Ausf. A

D - Wert bis 8,5 kN max. zul. Stützlast der KmH: 104 kg
EWG-Genehmigungskennzeichnung: e4 00-1537 A50-X D8,5 S104

Die maximal zugelassene Anhängelast der KmH beträgt 1751 kg. Die vom Fahrzeughersteller für o.g. Modell maximal zugelassene Anhängelast und Stützlast ist den Fahrzeugpapieren bzw. der Bedienungsanleitung zu entnehmen. Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die Werte der KmH nicht überschritten werden dürfen.

☞ **Wichtige HINWEISE !**

Die KmH ist ein Sicherheitsteil und darf **nur von Fachpersonal montiert** werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der KmH sind untersagt. Zur Montage der KmH dürfen nur die mitgelieferten Verbindungselemente der entsprechenden Festigkeitsklasse verwendet werden. Der Lieferumfang enthält keine durch den Benutzer austauschbaren Teile. Bei fehlenden oder mangelhaften Teilen bitten wir um Mitteilung.

- Der Anbau der KmH an das Fahrzeug hat nach den Forderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen.
- Das zulässige Gespanngewicht (**Fahrzeuggewicht + Anhängergewicht**) darf nicht überschritten werden. Der geprüfte D-Wert und die geprüfte Stützlast der KmH dürfen nicht überschritten werden. Das Stützlastschild ist an gut sichtbarer Stelle in der Nähe der KmH am Fahrzeug aufzukleben. Auch die Innenseite des Kofferraumes ist zulässig.
- Alle Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger-Km und bei jeder Fahrzeuginspektion gemäß den angegebenen Anziehdrehmomenten nachziehen.
- Der Kugelkopf ist stets leicht gefettet einzusetzen. Bei Einsatz von Schwingungsdämpfern sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten.
- Der Durchmesser des Kugelkopfes ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Sobald an einer beliebigen Stelle ein Durchmesser von 49 mm erreicht ist, darf die KmH aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden. Der Kugelkopf bzw. die KmH ist dann zu ersetzen.
- Beim nachträglichen Anbringen von Bohrungen am Fahrzeug, ist vor dem Bohren zu prüfen, ob keine Fahrzeugaufbauten beschädigt werden. Bohrspäne sind zu entfernen und alle gebohrten Löcher bzw. nachträglich angebrachte Öffnungen sind gegen Korrosion und Eindringen von Wasser zu schützen. Die elektrische Anlage (Elektrosatz) gemäß StVZO montieren und die ordnungsgemäße Funktion der Beleuchtungseinrichtungen prüfen.

Nach ISO genormte Verbindungselemente haben zum Teil andere Schlüsselweiten als nach DIN genormte Verbindungselemente. Unbedingt nur passendes Werkzeug verwenden.

Durch den Anhängerbetrieb werden die Fahreigenschaften des Fahrzeuges eingeschränkt und fordern vom Fahrer erhöhte Aufmerksamkeit. Der Anhängerbetrieb stellt erhöhte Forderungen an das Kühlsystem. Eventuell erforderliche Umbaumaßnahmen am Kühlsystem sind bei der Vertragswerkstatt zu erfragen. In einigen Ländern ist die Angabe der zulässigen Anhängelast in kg am Fahrzeug vorgeschrieben. Die angegebene Anhängelast gilt nur für die Kupplungskugel mit Halterung und bezieht sich nicht auf das Kraftfahrzeug.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.

Der Freiraum sowie die Höhe der Kugelmitte nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist gewährleistet.

Eine Abnahme des Anbaus der Anhängervorrichtung durch amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer für den Kraftverkehr ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10 der Richtlinie 94/20/EG nicht mehr erforderlich.

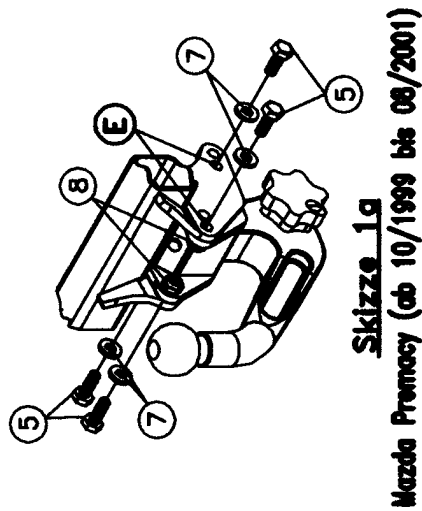
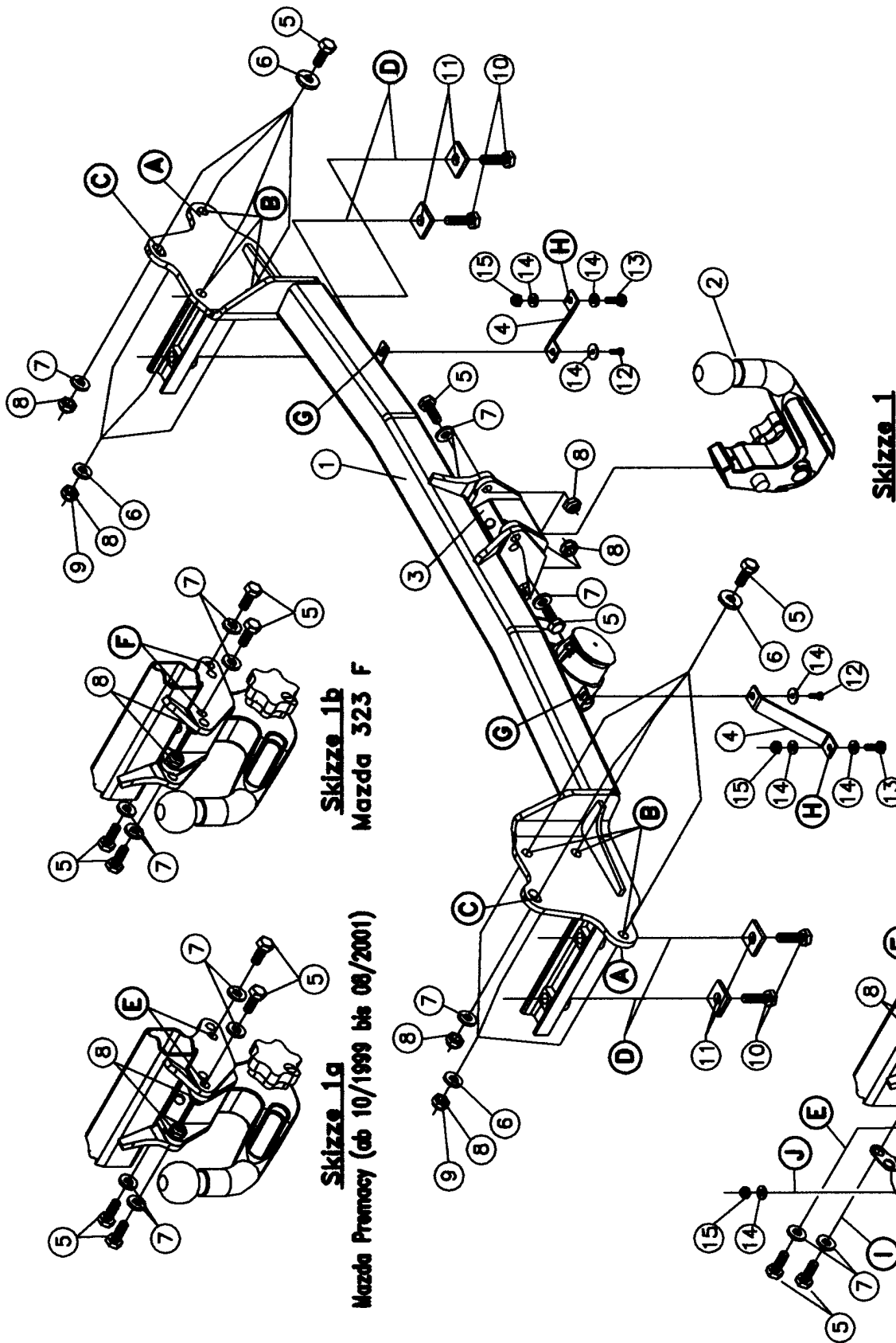
Bei Änderungen der Anhängelast sind die Forderungen des § 27 StVZO zu beachten!

Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Fahrzeugpapieren beizugeben.

In EG- und nicht EG-Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten!

MVG[®] mbH ; 0570 A ; 20.01.2004 ; Seite 1 von 12



Stückliste:

Pos.	Anzahl	Benennung	Güte	Norm	wahlweise Norm
1	1	KmH			
2	1	abnehmbare Kugelstange			
3	1	Hülse			
4	2	Stoßstangenadapter			
5	12	Sechskantschraube M10x35	8.8	DIN 933	ISO 4017
6	14	Scheibe 10,5 (Ø 28; 4 mm dick)		DIN 6340	DIN 7349
7	6	Scheibe 10,5 (Ø 20; 2mm dick)		DIN 125	ISO 7089/7090;DIN 126
8	12	selbstsichernde Sechskantmutter M10	8	DIN 980V	ISO 7042;DIN 934;ISO 4032
9	2	Sechskantmutter M10 (Montagehilfe)	8	DIN 934	
10	4	Sechskantschraube M12x40	8.8	DIN 933	ISO 4017
11	4	Vierkantscheibe (30x30; 5mm dick)			
12	2	Blechschraube 4,8x16		DIN 7981	ISO 7049
13	2	Sechskantschraube M6x20	8.8	DIN 933	ISO 4017
14	6	Scheibe 6,4 (Ø 18; 1,6mm dick)		DIN 9021	ISO 7093
15	2	selbstsichernde Sechskantmutter M6	8	DIN 980V	ISO 7042;DIN 934;ISO 4032
16	1	Stoßstangenhalter (Nur für die Facelift-Version!)			
17	1	Stützlastschild 50 kg			
18	1	Stützlastschild 60 kg			
19	1	Stützlastschild 75 Kg			
20	1	Montage- und Betriebsanleitung MVG-Typ 0570 , Ausführung: A			
21	1	Bedienungsanleitung abnehmbare Kugelstange System 2020-A			
22	1	Schablone-Nr.1 für den Stoßstangenausschnitt an Facelift-Version nach Z.-Nr.: 0570-30.0			
23	1	Schablone-Nr.2 für den Stoßstangenausschnitt an Facelift-Version nach Z.-Nr.: 0570-40.0			
24	1	Schutzkappe Kugelkopf			
25	1	Schutzstopfen Hülse			
26	1	Schutzkappe Hülse			
27	1	Schutztasche für abnehmbare Kugelstange			
28*	1	Elektrosatz MVG-Typ: 5090 (Mazda 323F ab 09/1998) Elektrosatz MVG-Typ: 5093 (Mazda Premacy ab 10/1999 bis 08/2001) Elektrosatz MVG-Typ: 5193 a (Mazda Premacy Facelift ab 09/2001)			

(Änderungen des Lieferumfanges vorbehalten !)

* : Artikel separat bestellen, da **nicht** im Lieferumfang der KmH enthalten.

Bitte beachten Sie den Hinweis auf das **Zubehör** am Ende der Montageanleitung.

Montageanleitung:

1. Im Kofferraum die Kunststoffverkleidung der Fahrzeugrückwand entfernen und die Kunststoffseiten-verkleidung rechts und links soweit lösen, daß die Rückwand von innen frei zugänglich ist. Die Rücklichter und die Heckstoßstange demontieren. Die Befestigungspunkte der Stoßstange befinden sich am Radkasten, im Kofferraum am Heckblech, an der Unterseite des Heckblechs und unter den Rücklichtern.
2. Die Stoßstange so ablegen das sie nicht beschädigt werden kann. Die Metallplatten rechts und links in der Stoßstange demontieren, diese werden nicht mehr benötigt. Die Stoßstange entsprechend den Skizzen 5 bis 9 (323 F) ,Skizzen 10 und 11 (Premacy ab Mj. 10/1999 bis 08/2001) und Skizzen 12 bis 15 (Premacy Facelift ab Mj. 09/2001) mit geeignetem Werkzeug ausschneiden.
Beim Premacy Facelift (ab Mj. 09/2001) nach aufkleben der beiden selbstklebenden Schnittschablonen Nr. 1 und Nr. 2 auf der Außenseite der Stoßstange die Ausschnitte mit geeignetem Werkzeug einbringen (siehe Skizze 15).
Beim aufkleben der Schnittschablonen die Anlegekanten an der Unterkante der Stoßstange (und der Rippen) beachten!

**WICHTIG: Unbedingt darauf achten das für die Ausschnitte in der Stoßstange die richtigen Skizzen verwendet werden (siehe Seite 7, 8 und 9).
Beim Premacy Facelift (ab Mj. 09/2001) sind zusätzlich die selbstklebenden Schnittschablonen-Nr. 1 und Nr. 2 zu verwenden!**

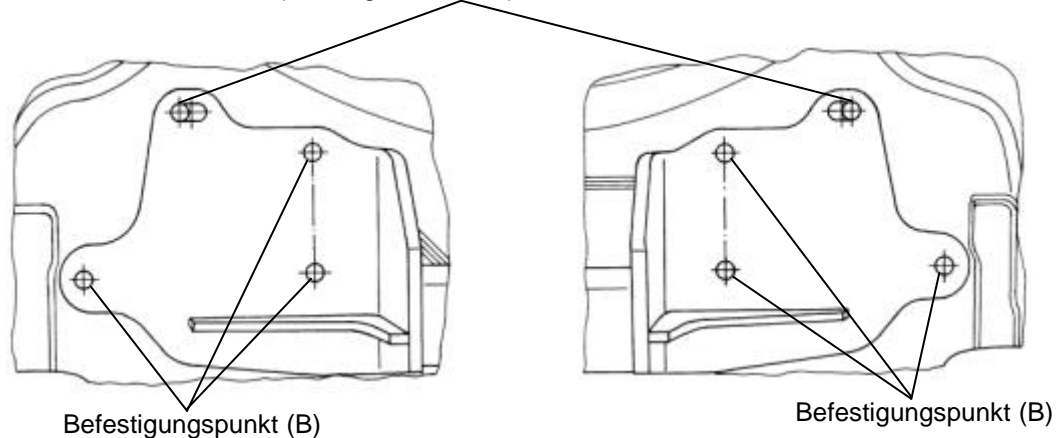
3. Im Befestigungsbereich der KmH am Fahrzeugheckblech und an den Längsträgern bei Pkt. **(D)** Unterboden-schutz, Wachs, Antidröhnmasse o.ä. vollständig entfernen. Eventuelle Beschädigungen am Korrosionsschutz gemäß den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausbessern.
4. Die KmH (1) mit den Längsstreben durch die Öffnungen im Heckblech in die Fahrzeuglängsholme schieben und wie folgt am Fahrzeug vormontieren (siehe Skizze 1):
Diese Montage dient dazu, die am Fahrzeug fehlenden Befestigungsbohrungen anbringen zu können, die vormontierte Anhängerkupplung dient hier als Bohrschablone.

Pkt. **(A)** : Sechskantschraube M10x35 (5); Scheibe (∅ 28; 4 mm dick)(6); KmH (1); Fahrzeugheckblech;
Scheibe (∅ 28; 4 mm dick)(6) und Sechskantmutter M10 **(Montagehilfe)**(9)

5. Am Befestigungspunkt **(C)** ein Loch **entsprechend den Skizzen** mit ∅ 11mm in das Heckblech bohren, hierbei das Seitenteil der KmH als Bohrschablone benutzen. **Wichtig: auf die richtige Lage der Bohrung achten.** Die Befestigungspunkte **(B)** nachbohren.

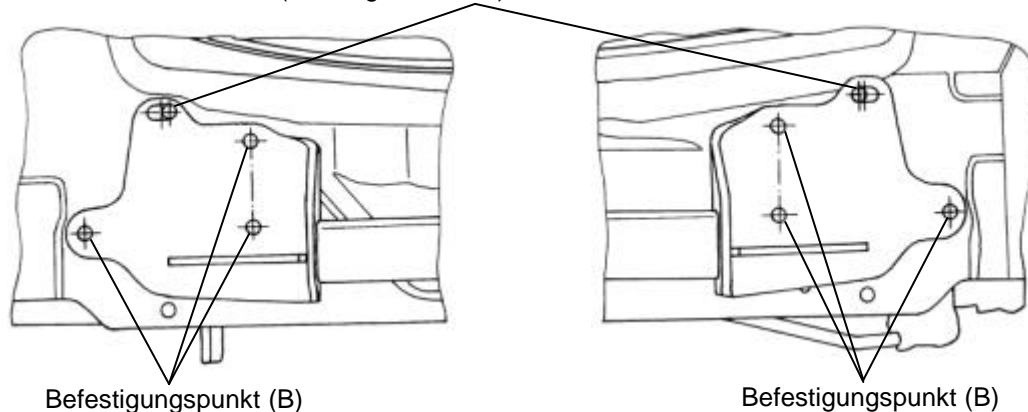
Mazda 323F

Befestigungspunkt **(C)** mit ∅11mm bohren
(im Langloch außen)



Mazda Premacy, Mazda Premacy Facelift

Befestigungspunkt **(C)** mit ∅11mm bohren
(im Langloch innen)



6. Anschließend die KmH demontieren. Alle Bohrungen sorgfältig entgraten, die Bohrspäne entfernen und den Korrosionsschutz der Bohrungen gemäß den Richtlinien des Fahrzeugherstellers wiederherstellen.

7. Zur **endgültigen Montage** die KmH (1) wieder am Fahrzeug montieren und wie folgt lose verschrauben (siehe Skizze 1):
- Pkt. **(B)**: Sechskantschraube M10x35 (5), Scheibe 10,5 (Ø 28; 4 mm dick)(6), Seitenteil der KmH (1) Kfz-Heckblech, Scheibe 10,5 (Ø 28; 4 mm dick)(6) und **selbstsichernde** Sechskantmutter M10 (8)
- Pkt. **(C)**: Sechskantschraube M10x35 (5), Scheibe 10,5 (Ø 28; 4 mm dick)(6), Seitenteil der KmH (1) Kfz-Heckblech, Scheibe 10,5 (Ø 20; 2 mm dick)(7) und **selbstsichernde** Sechskantmutter M10 (8)
- Pkt. **(D)**: Sechskantschraube M12x40 (10), Vierkantscheibe (30x30; 5mm dick)(11), Kfz-Längsträger und Längsstreben der KmH (1) mit **selbstsichernden** Vierkantschweißmutter M12.
8. Abnehmbare Kugelstange (2) zwischen die Haltebleche an der KmH (1) halten und wie folgt lose verschrauben (siehe Skizze 1):
- Pkt. **(E) u. (F)**: Sechskantschraube M10x35 (5); Scheibe 10,5 (Ø 20; 2 mm dick)(7); Halteblech der KmH (1); Halteblech der Hülse (3) und selbstsichernde Sechskantmutter M10 (8)

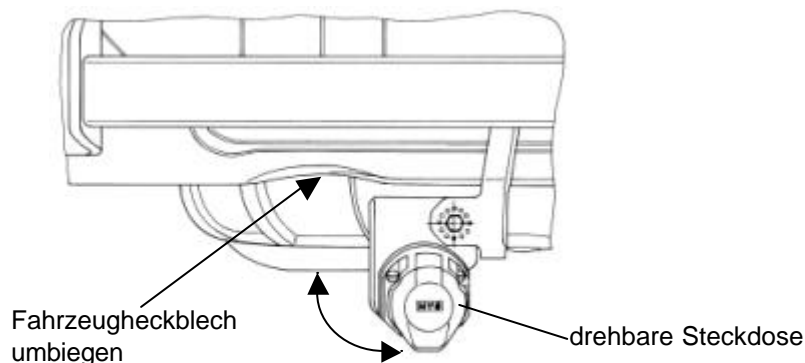
WICHTIG: **Unbedingt darauf achten das die Hülse (3) in der richtigen Position mit der KmH (1) verschraubt wird (siehe Skizze 1a, 1b und 1c) !
Je nach Fahrzeugvariante verschieden!**

9. KmH senkrecht ausrichten und alle Schraubenverbindungen der KmH in der Reihenfolge **(B), (C), (D) und (E), bzw. (F)** anziehen:

M 10 (8.8): 50 Nm Anziehdrehmoment
M 12 (8.8): 85 Nm Anziehdrehmoment

Die Schraubenverbindungen müssen beim Anziehen mit Drehmoment fettfrei sein !

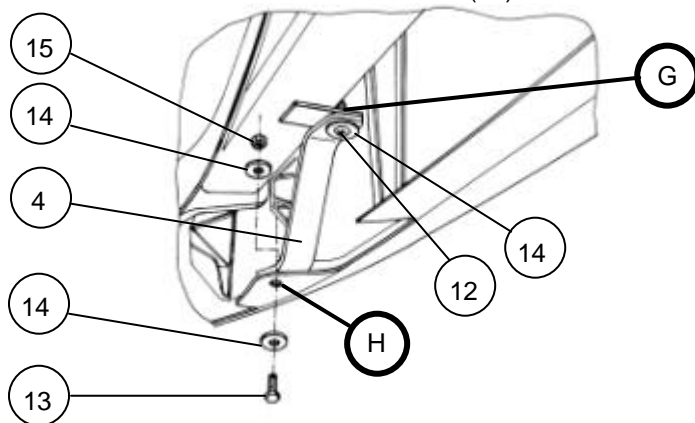
10. Im Bereich des Steckdosenhalters das Fahrzeugheckblech **in Fahrtrichtung umbiegen** (siehe Skizze 4).



11. Korrosionsschutz in den Befestigungsbereichen und Anlageflächen der KmH wiederherstellen.
12. Elektrosatz gemäß der beiliegenden Montageanleitung einbauen.
13. Hintere Stoßstange, Rücklichter und die Kunststoffverkleidungen im Kofferraum wieder ordnungsgemäß montieren.
14. Zusätzliche Befestigung der Heckstoßstange:
- 323F**: In die mittlere Rippe der Heckstoßstange ein Bohrung Ø 5mm rechts und links im Bereich des Langlochs der Stoßstangenhalter der KmH(1) bohren. Die mittlere Rippe der Heckstoßstange mit der Blechschraube Ø4,8x16 (12) und Scheibe 6,4 (Ø 18; 1,6mm dick)(14) am Pkt.(G) von unten rechts und links an den Stoßstangenhaltern befestigen.

Premacy : Den Stoßstangenadapter (4) mit Blechschaube $\varnothing 4,8 \times 16$ (12) und Scheibe 6,4 ($\varnothing 18$; 1,6mm dick)(14) am Pkt.(G) rechts und links an den Stoßstangenhaltern der KmH (1) so befestigen, das dieser seitlich in den Bereich der Lasche an der Unterkante der Heckstoßstange hineinragt. Die Stoßstangenadapter (4) ggf. etwas nachbiegen, so daß diese von innen spannungsfrei an der Lasche der Heckstoßstange anliegen. In die Laschen rechts und links ein Loch $\varnothing 7$ mm bohren, hierzu die Stoßstangenadapter (4) als Vorlage benutzen. Die Lasche der Heckstoßstange mit dem Stoßstangenadapter wie folgt verschrauben:

Pkt. (H) : Sechskantschraube M6x20 (13); Scheibe 6,4 ($\varnothing 18$; 1,6mm dick)(14); Lasche der Heckstoßstange, Stoßstangenadapter (4); Scheibe 6,4 ($\varnothing 18$; 1,6mm dick)(14) und selbstsichernde Sechskantmutter M6 (15).



Premacy Facelift : Den Stoßstangenhalter (16) nach Skizze 1c links an Pkt.(I) halten und erforderliche Bohrung an der Unterkante der Stoßstange kennzeichnen. Der Stoßstangenhalter dient hierbei als Bohrschablone. Eine Bohrung $\varnothing 7$ mm auf der linken Seite des Haltebleches der KmH (1) in die Heckstoßstange einbringen (siehe Schablone-Nr.1). Den Stoßstangenhalter an dem Halteblech der KmH bei Pkt. (I) und an der Heckstoßstange bei Pkt. (J) wie folgt fest verschrauben:

Pkt. (I) : Sechskantschraube M10x35 (5); Scheibe 10,5 ($\varnothing 20$; 2 mm dick)(7); Stoßstangenhalter (16); Halteblech der KmH (1); Halteblech der Hülse (3); und selbstsichernde Sechskantmutter M10 (8).

Pkt. (J) : Sechskantschraube M6x20 (13); Scheibe 6,4 ($\varnothing 18$; 1,6mm dick)(14); Heckstoßstange, Stoßstangenhalter (16); Scheibe 6,4 ($\varnothing 18$; 1,6mm dick) (14) und selbstsichernde Sechskantmutter M6 (15).

15. Die Schraubenverbindung der KmH bei Pkt. (I) anschließend anziehen:

M 10 (8.8): 50 Nm Anziehdrehmoment

Die Schraubenverbindungen müssen beim Anziehen mit Drehmoment fettfrei sein !

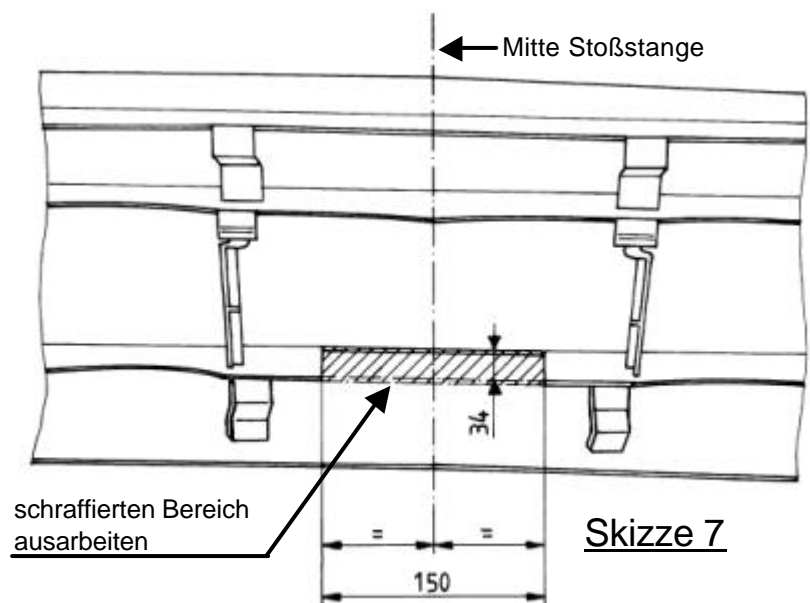
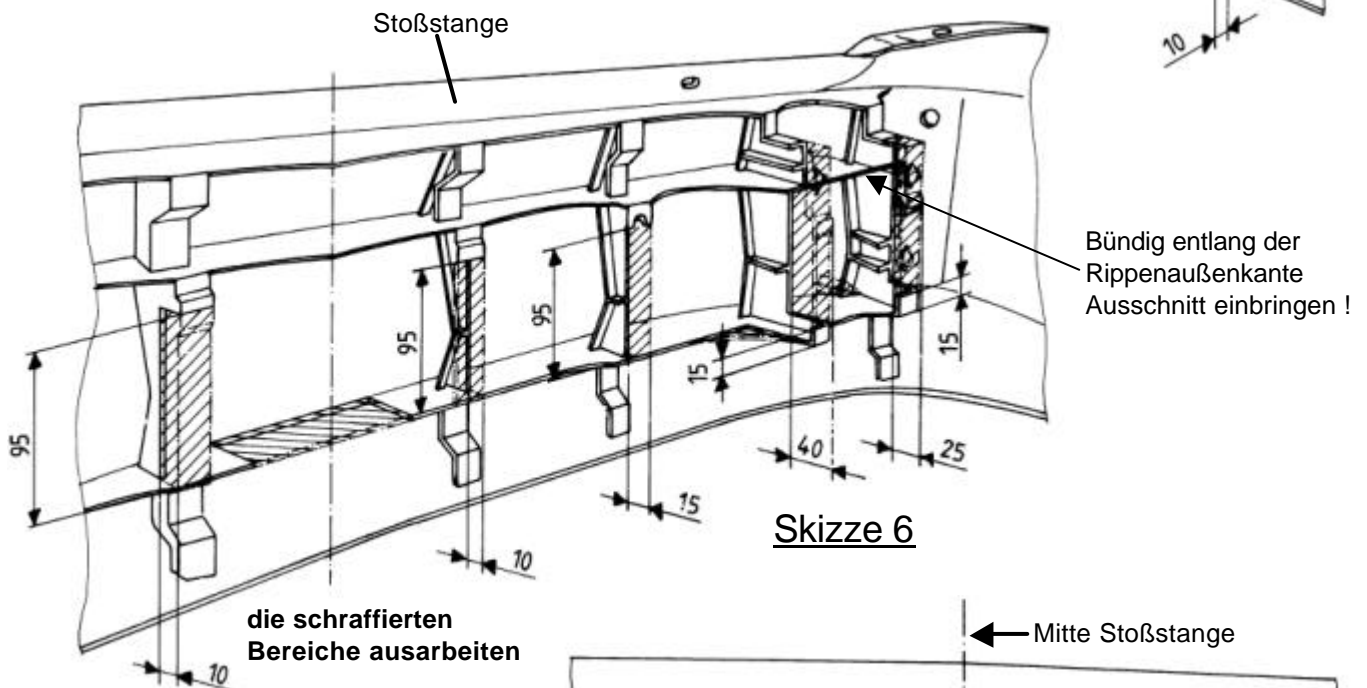
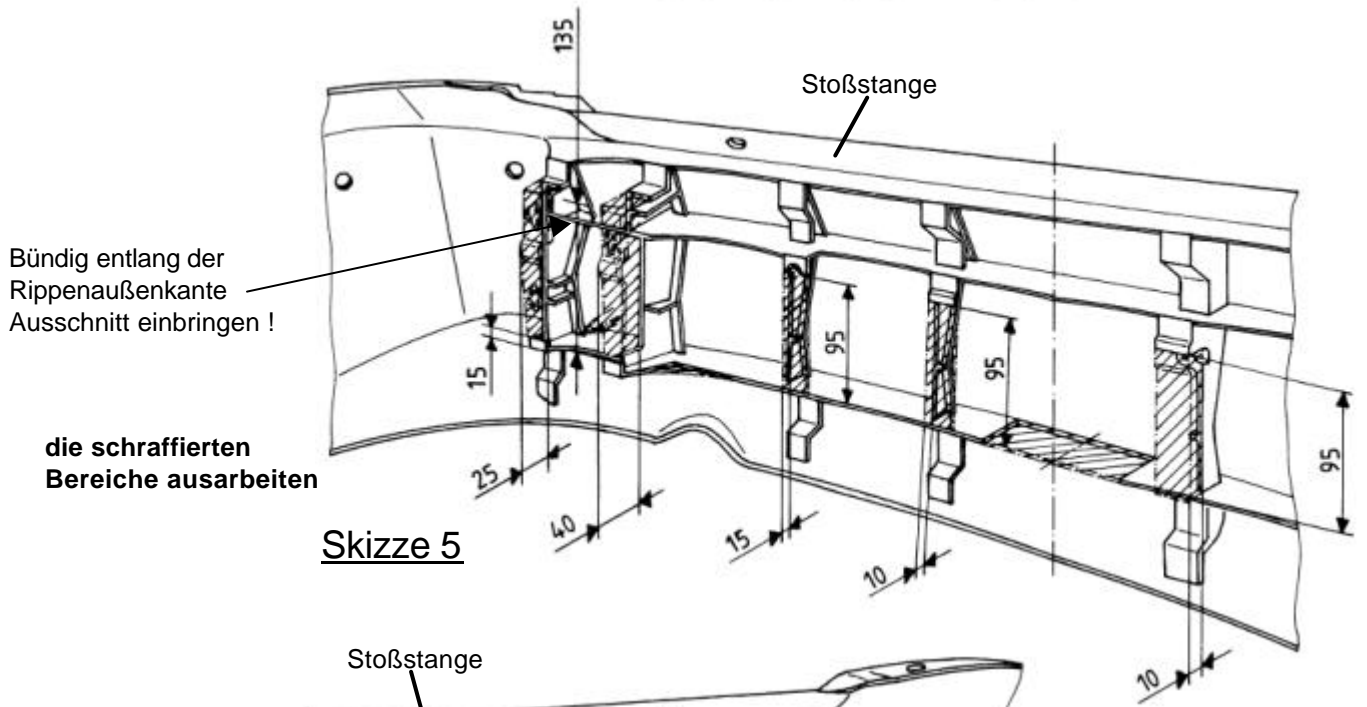
Zubehör: Bitte extra bestellen – nicht im Lieferumfang der KmH enthalten !

Elektrosatz passend für **Mazda 323F, Premacy** und **Premacy Facelift:**

Fahrzeugspezifische Verkabelung, 13-polig, 12 Volt, Original-fahrzeugspezifische Stecker

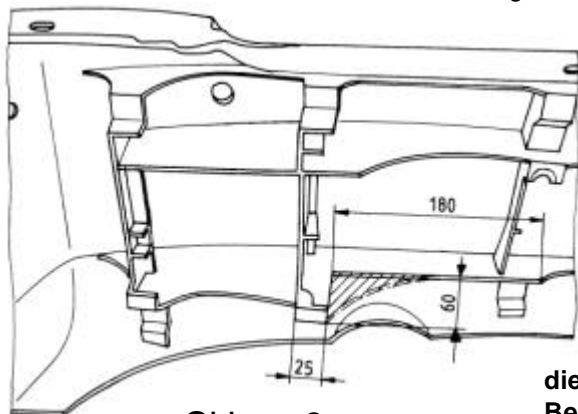
Bestell-Nr.: 5090 mit C2-Kontrolleuchte für **Mazda 323F** (ab 09/1998)
Bestell-Nr.: 5093 mit C2-Kontrolleuchte für **Mazda Premacy** (ab 10/1999 bis 08/2001)
Bestell-Nr.: 5193 a mit akustischer Blinkkontrolle für **Mazda Premacy Facelift** (ab 09/2001)

Stoßstangenausschnitte Mazda 323F



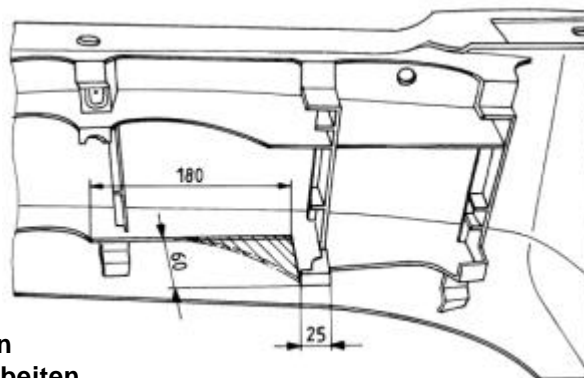
Stoßstangen ausschnitte Mazda 323F

Linke Seite der Stoßstange



Skizze 8

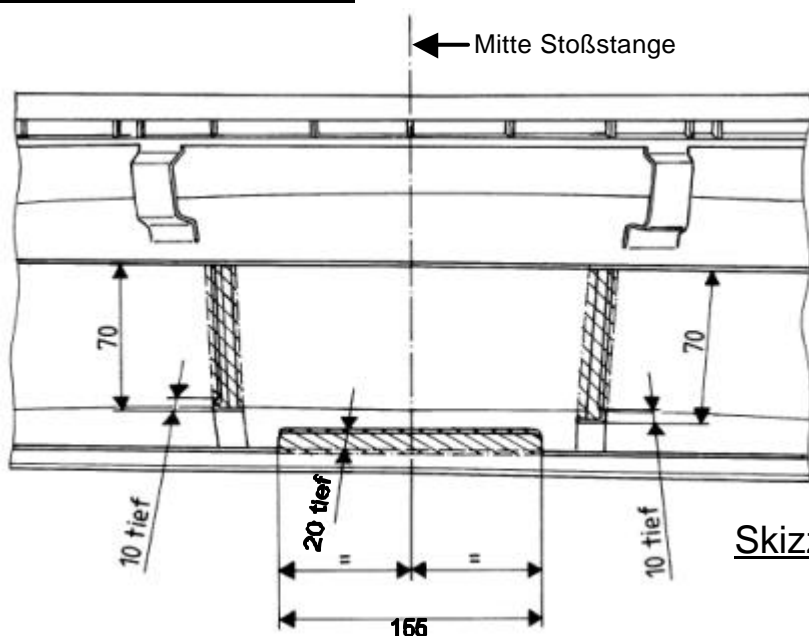
Rechte Seite der Stoßstange



Skizze 9

die schraffierten Bereiche ausarbeiten

Stoßstangen ausschnitte Mazda Premacy (ab Mj. 10/1999 bis 08/2001) (NICHT FACELIFT!)

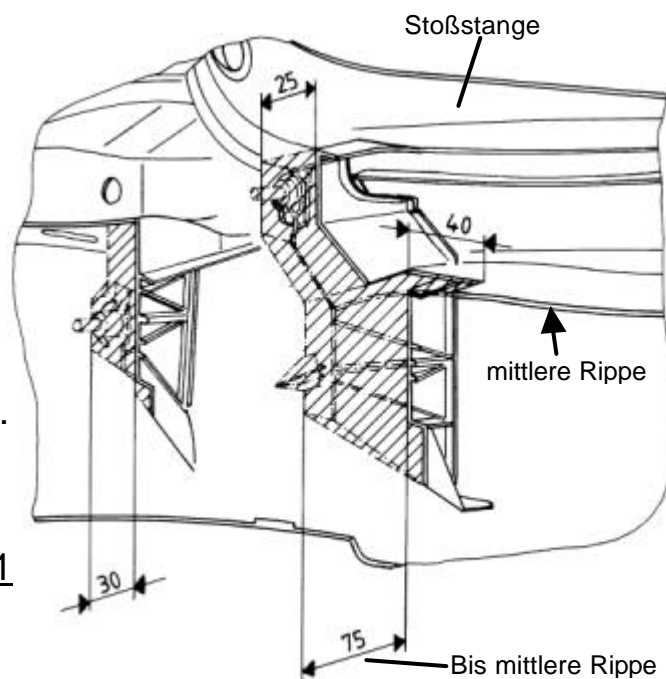


Skizze 10

die schraffierten Bereiche ausarbeiten

schraffierte Bereiche ausarbeiten

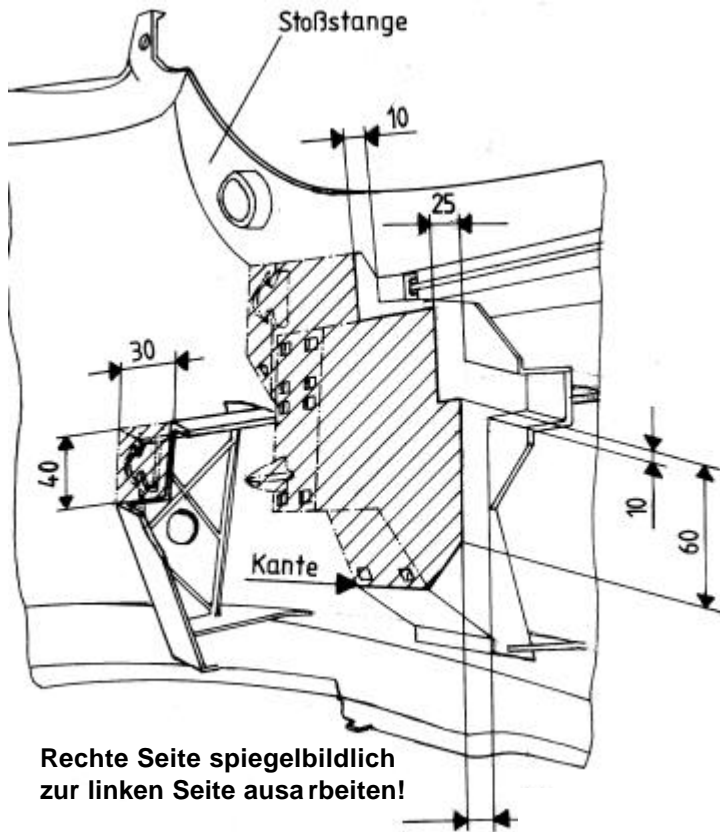
rechte Seite spiegelbildlich zur linken Seite ausarbeiten.



Skizze 11

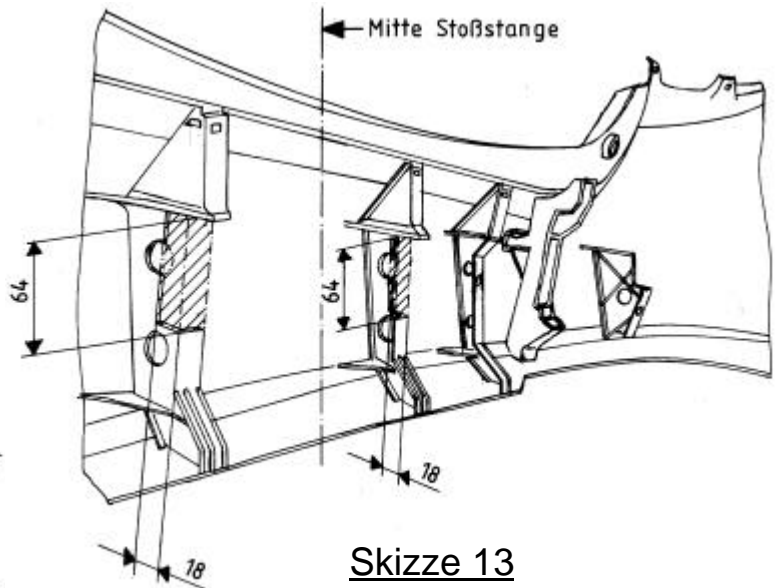
Stoßstangenausschnitte Mazda Premacy Facelift (ab Mj. 09/2001)

Die schraffierten Bereiche ausarbeiten!



Rechte Seite spiegelbildlich zur linken Seite ausarbeiten!

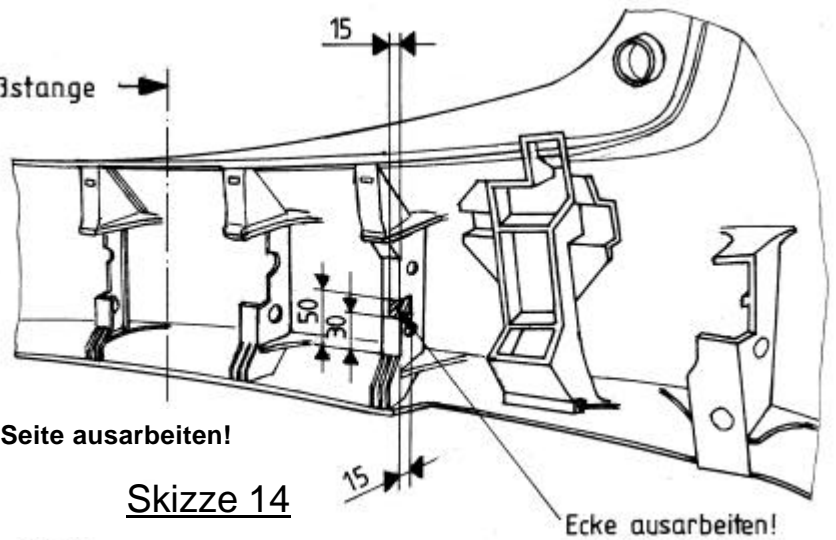
Skizze 12



Skizze 13

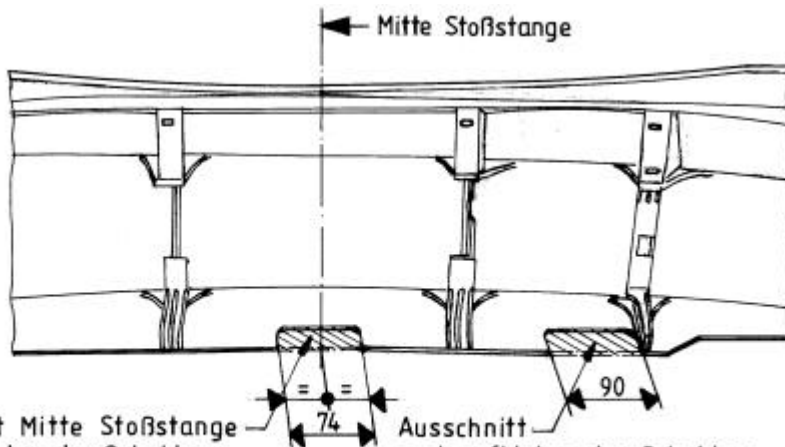
Linke Seite spiegelbildlich zur rechten Seite ausarbeiten!

Die schraffierten Bereiche ausarbeiten!



Skizze 14

Linke Seite spiegelbildlich zur rechten Seite ausarbeiten!



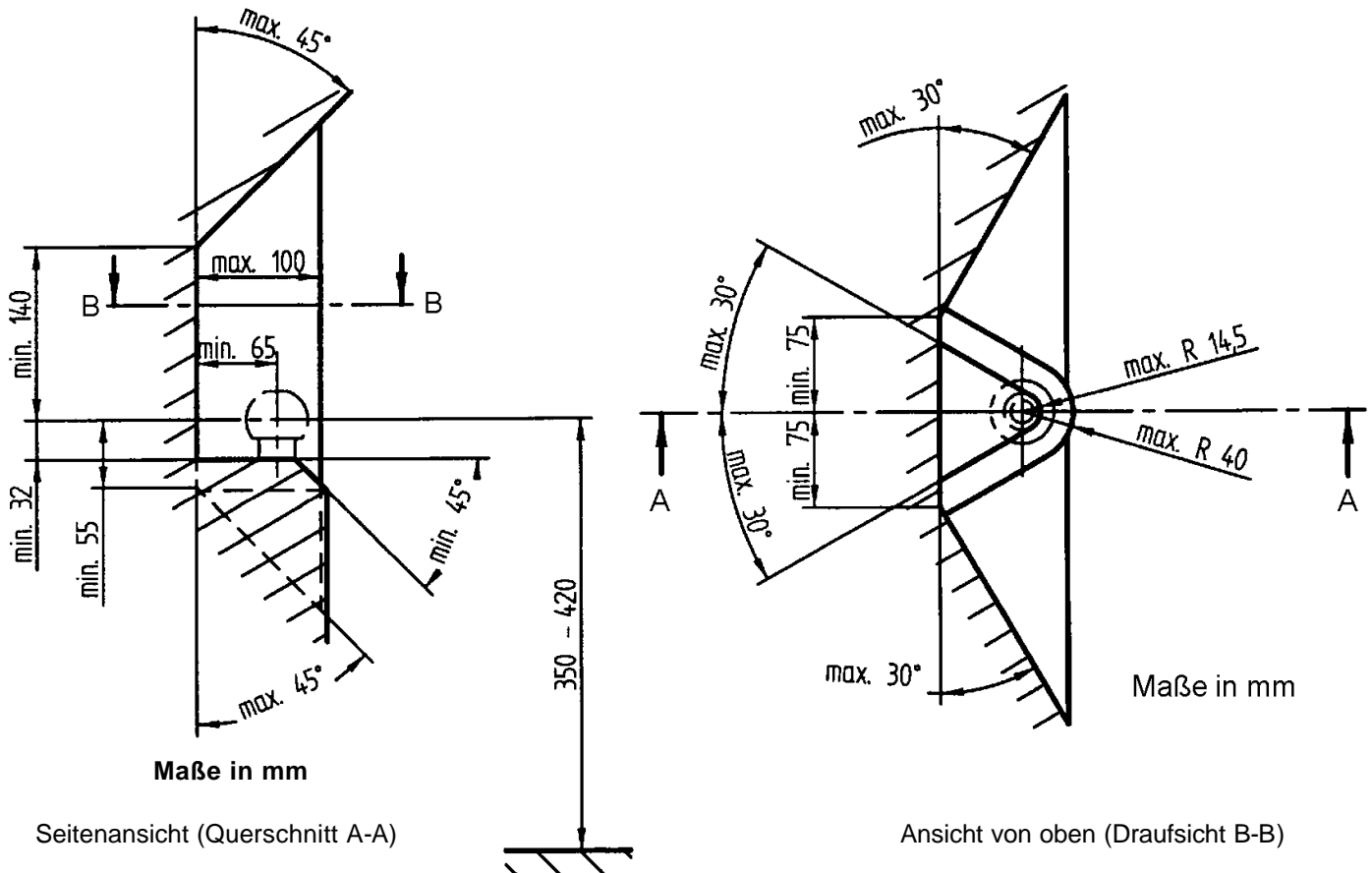
Ausschnitt Mitte Stoßstange nach aufkleben der Schablone einbringen!

Ausschnitt nach aufkleben der Schablone einbringen!

Skizze 15

ACHTUNG ! Vor Innbetriebnahme der KmH unbedingt die beiliegende Bedienungsanleitung der abnehmbaren Kugelstange System 2020-A durchlesen. Bitte beachten Sie diese genau und behandeln Sie die abnehmbare Kugelstange sorgfältig.
Vor jedem Fahrtantritt ist eine Sicherheitskontrolle (siehe Punkt 2.5) durchzuführen.

Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.



Die beigefügte Information “Wichtiger Hinweis zum Anhängerbetrieb” ist dem Kunden mit der Montage- und Betriebsanleitung auszuhändigen und zu erläutern.

Wichtige Hinweise zum Anhängerbetrieb

Zulässiges Gesamtgewicht des Zuges

Im Fahrzeugbrief /-schein kann unter **Ziffer 33 (Bemerkungen)** der Hinweis „ZUL.GES.-GEW.D. ZUGES MAX.....KG“ vermerkt sein.

Hierdurch wird das maximal zulässige Gesamtgewicht des Zuges (Kombination Zugfahrzeug und Anhänger) definiert. Diese Beschränkung ist vom Fahrzeughalter / -führer zu beachten.

Zur Erläuterung dient das folgende **allgemeine Beispiel** für ein Fahrzeug mit den technischen Daten:

Zulässiges Gesamtgewicht des Zuges (Ziffer 33):	2975 kg
Anhängelast gebremst (Ziffer 28):	1250 kg
Zulässiges Gesamtgewicht (Ziffer 15):	2025 kg
Maximales Leergewicht des Zugfahrzeuges inklusive 75 kg für Fahrer (Ziffer 14)	1525 kg



1 . Anhängelast vollständig ausgenutzt:

Zul.Ges.-Gew.D.Zuges (Ziffer 33):	2975 kg
Anhängelast gebremst (Ziffer 28):	-1250 kg
zul.Höchstgewicht des Zugfahrzeuges:	1725 kg
max. Leergewicht des Zugfahrzeuges inkl. 75 kg für Fahrer (Ziffer 14) :	-1525 kg
verbleibende Zuladung für Zugfahrzeug:	200 kg

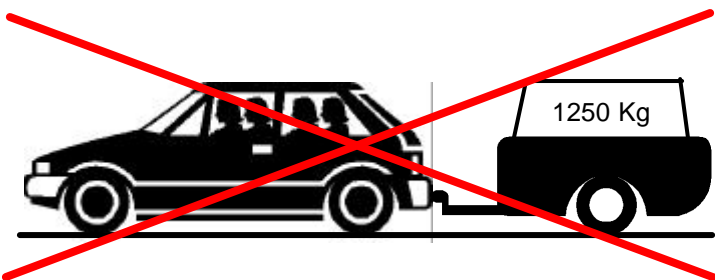
⇒ maximal 3 zusätzliche Personen zulässig!



2. Zugfahrzeug maximal beladen:

Zul.Ges.-Gew.D.Zuges (Ziffer 33):	2975 kg
Zul.Gesamtgewicht (Ziffer 15):	-2025 kg
zul.Höchstgewicht des Anhängers:	950 kg

⇒ zulässige Anhängelast von theoretisch 1250 kg **darf nicht** voll ausgenutzt werden



3. Zugfahrzeug und Anhänger maximal beladen:

Zul.Gesamtgewicht (Ziffer 15):	2025 kg
Anhängelast gebremst (Ziffer 28):	+ 1250 kg
reales Gesamtgewicht des Zuges:	3275 kg
Zul.Ges.-Gew.D.Zuges (Ziffer 33):	-2975 kg
Überladung des Zuges:	300 kg

⇒ dieser Beladungsfall **ist nicht zulässig**



Berechnung des erforderlichen D-Wertes nach Richtlinie 94/20/EG



$$D_{\text{erf.}} = \frac{T \times R}{1000 \times (T + R)} \times g$$

$$D_{\text{erf.}} = \frac{2025 \text{ kg} \times 1250 \text{ kg}}{1000 \times (2025 \text{ kg} + 1250 \text{ kg})} \times 9,81 \text{ m/s}^2$$

$$D_{\text{erf.}} = \underline{7,582 \text{ kN}}$$

1. zul. Gesamtgewicht und zul. Anhängelast des Fahrzeugs vollständig ausgenutzt:

Zul. Gesamtgewicht (Ziffer 15): 2025 kg
 Anhängelast gebremst (Ziffer 28): 1250 kg

Erforderlicher D-Wert der KmH: **7,582 kN !**

Legende:

D = D-Wert der Anhängerkupplung [kN]
 T = Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]
 R = Gesamtmasse des Anhängers [kg]
 g = Erdbeschleunigung (9,81) [m/s²]

Berechnung der max. zul. Anhängelast der KmH nach Richtlinie EG/94/20



$$R_{\text{zul.}} = \frac{1000 \times T_{\text{Leer}} \times D_{\text{KmH}}}{g \times T_{\text{Leer}} - 1000 \times D_{\text{KmH}}}$$

$$R_{\text{zul.}} = \frac{1000 \times 1525 \text{ kg} \times 9,1 \text{ kN}}{9,81 \text{ m/s}^2 \times 1525 \text{ kg} - 1000 \times 9,1 \text{ kN}}$$

$$R_{\text{zul.}} = \underline{2368 \text{ kg}}$$

2. Anhängelast bei minimal beladenem Fahrzeug:

max. Leergewicht des Zugfahrzeuges
 inkl. 75 kg für Fahrer (Ziffer 14): 1525 kg
 D – Wert der verwendeten KmH : 9,1 kN
 max. zul. Anhängelast der KmH: **2368 kg**

Zul. Ges.-Gew. D. Zuges (Ziffer 33): 2975 kg
 max. Leergewicht des Zugfahrzeuges
 inkl. 75 kg für Fahrer (Ziffer 14): - 1525 kg
 ⇒ Zul. Höchstgewicht des Anhängers: **1450 kg**

Anhängelast gebremst (Ziffer 28): **1250 kg**

⇒ Die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs von **1250 kg** ist bei diesem Beispiel der **niedrigste Grenzwert** und darf **nicht überschritten** werden. !



$$R_{\text{zul.}} = \frac{1000 \times T \times D_{\text{KmH}}}{g \times T - 1000 \times D_{\text{KmH}}}$$

$$R_{\text{zul.}} = \frac{1000 \times 2025 \text{ kg} \times 9,1 \text{ kN}}{9,81 \text{ m/s}^2 \times 2025 \text{ kg} - 1000 \times 9,1 \text{ kN}}$$

$$R_{\text{zul.}} = \underline{1711 \text{ kg}}$$

3. Anhängelast bei maximal beladenem Fahrzeug:

Zul. Gesamtgewicht (Ziffer 15): 2025 kg
 D – Wert der verwendeten KmH: 9,1 kN
 max. zul. Anhängelast der KmH: **1711 kg**

Zul. Ges.-Gew. D. Zuges (Ziffer 33): 2975 kg
 Zul. Gesamtgewicht (Ziffer 15) - 2025 kg
 ⇒ Zul. Höchstgewicht des Anhängers: **950 kg**

Anhängelast gebremst (Ziffer 28): **1250 kg**

Das zulässige Höchstgewicht des Anhängers von **950 kg** ist bei diesem Beispiel der **niedrigste Grenzwert** und darf **nicht überschritten** werden. !

Schablone-Nr.1 für Stoßstangenausschnitt
am Mazda Premacy Facelift ab Mj. 09/2001
MVG-Typ: 0570 ; Ausführung: A
MVG-Typ: 0571 ; Ausführung: B

Zeichnungs-Nr.: 0570-30.0
Stand: 25.10.2001

Schablone (selbstklebend) von außen auf die Stoßstange aufkleben!

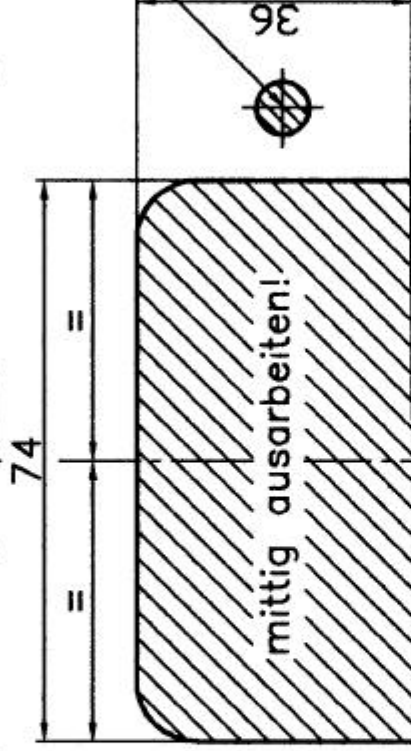
← Mitte Stoßstange

Bei Ausf.: A hier Bohrung $\varnothing 7$
Stoßstangenhalter
als Bohrschablone benutzen!

Bei Ausf.: B hier Bohrung $\varnothing 7$
Stoßstangenhalter
als Bohrschablone benutzen!



Rippe
Anlagekante Unterkante Stoßstange und Rippe



Rippe

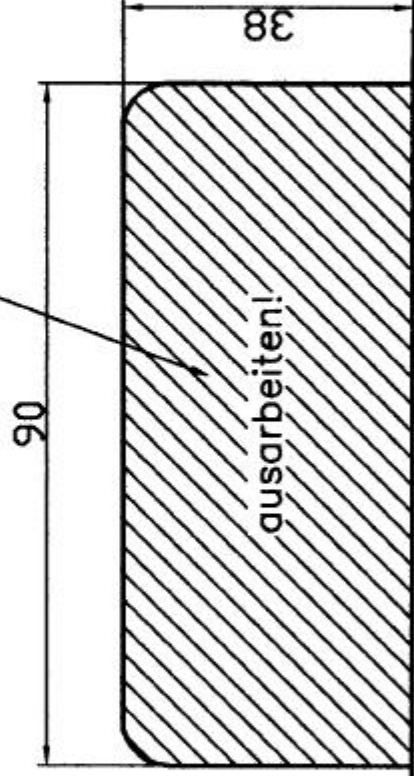
Schablone-Nr.2 für Stoßstangenausschnitt
am Mazda Premacy Facelift ab Mj. 09/2001
MVG-Typ: 0570 ; Ausführung: A
MVG-Typ: 0571 ; Ausführung: B

Zeichnungs-Nr.: 0570-40.0
Stand: 25.10.2001

Schablone (selbstklebend) von außen auf die Stoßstange aufkleben!

Ausschnitt für drehbaren Steckdosenhalter

Anlagekante Unterkante Stoßstange



Anlagekante Unterkante Stoßstange